

Der Bürger als Edelmann in im Nationaltheater Zagreb

Dolencic gelingt barock-aktuelle Molière-Inszenierung im Nationaltheater Zagreb. Er hat das Dreispartenhaus erstmalig vereint auf die Bretter gebracht. Ballett, Oper und Theater funktionieren und brillieren hervorragend miteinander.

Gerade recht zur Zeit der Wahlen um das höchste politische Amt in Kroatien präsentiert das Zagreb Nationaltheater (www.hnk.hr) die Ballettkomödie LE BOURGEOIS GENTILHOMME des Dichters Molière und Komponisten Lully. Nicht umsonst wird diese Komödie als ein ganz frühes Musical der Theatergeschichte bezeichnet. Und die Bürger im Zuschauerraum amüsieren sich köstlich über das, was Regisseur Kresimir Dolencic in Szene gesetzt hat, und so manches ist auf zumindest einen der beiden Politikprotagonisten übertragbar. Geld spielt in der Politik seit jeher eine umfassende Rolle und auch hier, wenn der reiche, dumbe Geschäftsmann Jourdain, bravourös gespielt von Sinisa Popovic, der sich in den Kostümen von Ana Savic Gecan mehr und mehr in "die Kreise hineinspielt", die er so sehr anbetet. Er stellt zur Verfeinerung seiner Bildung diverse Lehrer ein, worunter der Schauspieler Livio Badurina als Tanzlehrer umgeben von seiner queeren Truppe eine ausgezeichnete Figur auf dem Parkett zusätzlich zu seinem stimmlichen Können abgibt. Alma Prca brilliert mit weiblicher Finesse als Frau Jourdain. Liebhaberin, Barbara Vickovic, gibt dank offenerzigem Kostüm und Spiel eine schrille Marquise.

Kaum eine Möglichkeit lässt der Regisseur aus, die Komödie in Gang zu halten, wozu Ehefrau Ana Tonkovic Dolencic zusammen mit Sanja Ivic eine auf den Punkt stimmige, zeitgemäße dramaturgische Einbettung besorgt haben. Im einem Bühnenbild der versteckten Türen von Dinka Jericevic knallt es gewaltig, immer dann, wenn die Dienerin die Szene betritt, und manch einer scheint wohl grundsätzlich durch die falsche Tür den Raum zu betreten. Welche erotische Ausstrahlung eine Cremetorte ausmacht, wenn Frauenhände sich tief hinein arbeiten und orgiastisch das zuckrige Süß über die Bühne schleudern, runden den barocken Genuss im 21. Jahrhundert vollends ab.

Das Kroatische Nationaltheater schöpft erstmalig aus dem Vollen und zeigt, wie ökonomische Zwänge ein wunderbares Bühnenwerk entstehen lassen können. Dolencic hat das Dreispartenhaus erstmalig vereint auf die Bretter gebracht. Ballett, Oper und Theater funktionieren und brillieren hervorragend miteinander. Unter der Leitung von Sasa Britvic bringt das mit Orchestermusikern der Oper erweiterte Kroatische Barockensemble die Musik von Jean-Baptiste Lully als eigenständigen Beitrag zur Molière Komödie, in welchem Solisten der Oper glänzen können; hier wird dem Besucher die Zusammenarbeit Molière-Lully vermittelt, durch diese Inszenierung wirkt die andauernde Gültigkeit ihrer beider Werke seit 340 Jahren.

"Es ist besser man lebt und lacht als sich vor lauter Gram zu ärgern ...", so Molière, wenn er in der berühmten türkischen Szene den kommenden Schwiegersohn als türkischen Gesandten auftreten lässt. Aber hier setzt die Zagreb-Inszenierung noch einen drauf. Das, was es zu entlarven gilt, ist hier keine türkische Kapelle, sondern das, was die Kroaten Sonntag für Sonntag als Liebstes haben: Fußball, der eine überaus gewichtige Rolle in der Gesellschaft und somit auch im mafiosen Umfeld besitzt, den vermutet man, wenn der "reiche Edelmann" in türkischer Entourage auftritt.

Doch steigert Dolencic noch einmal. Die Sportler tragen Gesellschaftsanzüge und ziehen urplötzlich jeder einen Baseball-Schläger aus dem Jackett als Symbol für ein gefährliches Unterfangen, wenn sportliche Unternehmungen in Rowdytum und Gewalt ausarten; sehr oft ist das der Fall im sportbegeisterten Kroatien, und der Bürger, Edelmann, Mafioso befinden sich da mittendrin.

Gut gemacht Molière-Lully-Dolencic! (Dieter Topp)

Unternehmensinformation / Kurzprofil:

PPS - Promotion-Presse-Service ist eine eigenständige Agentur, die von Christian Bauer und Dieter Topp, Künstler und Publizist, verwaltet wird.

PPS bietet Aussendungen an im Bereich Kultur und Kultur-Politik, unter besonderem Aspekt von Sprechtheater, Ballett, Musik und Musiktheater, Kunst und Kunstaustellungen.

PPS - Aussendungen gehen an Redaktionen in der Bundesrepublik, nach Österreich und in den deutschsprachigen Bereich von Belgien und Niederlande an Print-, TV-, Radio-, Online - Redaktionen, Medienschaffende und PR-Verantwortliche, sowie offene Kulturkanäle.

PPS-Promotion-Presse-Service gehört zur Pressestelle des KulturForum Europa: Eine europäische Begegnung. Das KulturForum Europa e.V. wurde auf Initiative von Hans-Dietrich Genscher 1992 zur Förderung des gemeinschaftlichen europäischen Gedankens auf allen Gebieten der Kultur gegründet.. Gegenseitige Beachtung und Toleranz sollen als Beitrag zur Völkerverständigung vorangetrieben werden.(www.kfe.de)

PPS-Promotion-Presse-Service berichtet seit 2005 über das Ballett der Staats- und Volksoper Wien (Das Ballett.at) und covert das Int.Istanbul Music Festival und die Istanbul Biennale sowie die Music Biennale Zagreb (seit 2007). Für 2008 sind das Int. Springfestival, das Herbstfestival und Fringe Festival Budapest, das Zemplén Festival im Länderdreieck Ungarn-Ukraine-Slowakei ,sowie Wratislavia Cantans (PL) hinzugekommen. In 2008 wurde PPS eingeladen, für das Int. Theaterfestival Bukarest und Timisoara, sowie 2009 für das Underground (Fun) Festival Arad, (RO), das Libertas Dubrovnik Summerfestival und ZFF Zurich Film Festival zu berichten.

Weitere Infos zur Pressemeldung:

<http://www.hnk.hr>

Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo160191.html>